

EINLADUNG ZUM THEATERABEND



**Ein Theaterprojekt von
Anja Panse & Barbara Kastner
zu Leben und Werk von
Rosa Luxemburg**

Freitag, 19 Uhr

9. November 2018

Kulturgießerei Schöneiche

An der Reihe 5, 15566 Schöneiche bei Berlin

Eintritt frei

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
BRANDENBURG**



KULTURGIÈSSEREI
kunst- und kulturinitiative schöneiche e.v.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. lädt gemeinsam mit der Kulturgießerei Schöneiche bei Berlin zu einem besonderen Theaterabend mit dem Stück "ROSA - Trotz alledem!" ein, über das die Regisseurin Anja Panse sagt: "Vor 100 Jahren zerstörte der Erste Weltkrieg Europa, die Russische Revolution stand kurz bevor – und Rosa Luxemburg kämpfte für eine friedliche, gerechtere Welt. Als außerordentlich klarsichtige Analytikerin gesellschaftlicher Verhältnisse führte sie den Menschen die gravierende Kluft zwischen Arm und Reich vor Augen, sprach von „Kriegswirtschaft“ im Interesse des Kapitals, von „Meinungsmanipulation“. Ihr Ziel war eine antikapitalistische und freie Gesellschaft. Ihr Name ist bekannt, doch wofür stand sie? Ihr Nachlass lässt ihr politisches Wirken, ihre flammenden Reden lebendig werden, aber auch ihre Situation als Frau und ihre stillen, privaten Momente, in denen sie erschöpft vom politischen Kampf innehielt: Ihre Liebe zur Ornithologie, zur Literatur, ihre Liebesbeziehungen und Freundschaften. Rosa Luxemburgs Denken und Handeln wirkt in unsere Gegenwart hinein – in eine Zeit der „alternativen Fakten“, der politischen Unberechenbarkeiten, der gefühlten Ohnmacht in einer übermächtig-komplexen Welt. Im Dialog zwischen Puppen, Puppenspieler und Schauspieler*in werden Verbindungslinien zwischen damals und heute gezogen. Imaginäre Gespräche zwischen historischen und heutigen Figuren lassen wiederkehrende Muster und Machtstrukturen deutlich werden und legen die Zwiespaltigkeit der Menschen offen: Anpassung an das System oder politischer Kampf – privates Glück oder politischer Auftrag? Rosa – Trotz alledem ist eine künstlerische Positionsbestimmung des eigenen Handelns, ergründet die Herrschaftsverhältnisse unserer Zeit und stellt mit Rosa Luxemburg die Frage nach Alternativen."

Text und Regie: Anja Panse; Ausstattung: Kathrin Krumbein; Musik: Annegret Enderle; Dramaturgie und Produktionsleitung: Barbara Kastner; Schauspiel: Susanne Jansen, Lutz Wessel; Puppenspieler: Arne van Dorsten; Puppenbau: Rodrigo Umseher, Ludwig Pauli

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
Dortustr. 53, 14467 Potsdam, 03318170432 info@bbg-rls.de
www.brandenburg.rosalux.de